



Mai 2018

Themenüberblick

Vorwort · Seite 2

*Zum Austritt Zwickaus
aus dem Verband · Seite 3*

*Aus der KiTa
„Sonnenschein“ · Seite 4*

*Klöppelgruppe: Flinke Hände
zaubern Kunstwerke · Seite 5*

*Theatergruppe feiert
Jubiläum · Seite 6*

*Einladung zum Sommerfest
der Volkssolidarität · Seite 6*

Terminübersicht · Seite 8

Zeitschrift der Volkssolidarität Zwickauer Land e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Zwickauer Land e.V.



Steffen Gruna
Geschäftsführer
Volkssolidarität
Kreisverband Zwickauer
Land e.V.

Foto: privat

Es ist viel Bewegung im Verband

„Herzlich willkommen!“ Mit diesen Eingangsworten möchte ich unsere neuen Mitglieder begrüßen. Aufgrund des Austritts des Kreisverbands Zwickau aus der Volkssolidarität zum 31.12.2017 sind eine Vielzahl von Mitgliedern in unseren Verein eingetreten. Die Ortsgruppen Zschocken, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Niclas sowie Thurm haben sich uns in den vergangenen Monaten angeschlossen. Darüber hinaus erhielten wir auch vereinzelt Mitgliedsanträge aus der Stadt Zwickau. Wir – der Vorstand, die Geschäftsführung

sowie alle Mitarbeiter und weiteren Mitglieder des Kreisverbands Zwickauer Land – freuen uns über den Zuwachs und hoffen auf einen guten Austausch miteinander.

Facettenreich und vielfältig: So präsentieren sich unsere Einrichtungen und Angebote für die Mitglieder. Einen Einblick in unsere größte Kindereinrichtung – den „Sonnschein“ in Werdau – erhalten Sie in dieser Ausgabe. Gleichfalls informieren wir Sie über eine personelle Veränderung in der Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE).

Dass Handarbeit nach wie vor großen Anklang findet, beweist die Klöppelgruppe, die zweimal monatlich im Haus der Volkssolidarität zusammenkommt. Neue Mitstreiterinnen sind ebenfalls herzlich willkommen. Ein besonderes Jubiläum feiert unsere Theatergruppe: Seit 25 Jahren ist diese bereits unterwegs zu den verschiedensten Theaterhäusern der Region. Ein großes Dankeschön an Erika Gruschwitz und Barbara Kürschner, die mit viel Engagement die einzelnen Fahrten vorbereiten.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auch auf unser Sommer- und Familienfest, welches am Samstag, dem 16. Juni 2018, auf dem Gelände der Volkssolidarität in Werdau stattfindet. Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Wir hoffen, Sie alle zahlreich begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Steffen Gruna

Frauentag in der Volkssolidarität

Über prominenten Besuch aus der Politik durften sich die weiblichen Mitglieder unseres Kreisverbandes am 8. März 2018 freuen. Sabine Zimmermann, Mitglied des Bundestages der Fraktion DIE LINKE, war im Haus der Volkssolidarität in Werdau zu Gast, um gemeinsam mit den Besucherinnen den Frauentag zu würdigen. Es sei nach wie vor nicht selbstverständlich, dass Frauen in Vollzeit arbeiteten. Und auch wenn die Rechte der Frauen in den vergangenen Jahrzehnten gestärkt wurden: Aus Sicht der Politikerin gibt es weiterhin noch viel zu tun.

Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und einem Gespräch mit Sabine Zimmermann verbrachten die weiblichen Mitglieder einen schönen Nachmittag – eine rote Nelke zum Frauentag durfte da nicht fehlen.



Fotos: Anja Saller

Austritt Zwickaus aus dem Verband

„Wir bleiben Miteinander und Füreinander in der Volkssolidarität.“



Jens Heinz, Vorsitzender des Vorstands des Volkssolidarität Kreisverbandes Zwickauer Land e. V. Foto: privat

Liebe Vereinsmitglieder, für uns vollkommen überraschend, ist der Nachbarverein der Volkssolidarität Kreisverband Zwickau-Stadt zum 31. Dezember 2017 aus dem Landesverband ausgetreten. Dadurch wurden zunächst deren Mitglieder und in Folge der Zeitungsdarstellungen auch unsere Kreisverbandsmitglieder teilweise verunsichert.

Ich kann sagen, dass wir die Entscheidungen in der Nachbarschaft sehr bedauern. Die Leitung des Zwickauer Vereins gibt damit eine gute und lebendige Idee auf, die Menschen bereits über 70 Jahre begleitet. Natürlich wird der dort neu gegründete Verein die vorhandenen Tätigkeitsfelder weiter bedienen, aber eben nicht mehr in einer so großen und erfahrenen Gemeinschaft wie der Volkssolidarität. Nicht so bei uns. Wir bleiben Miteinander und Füreinander in der Volkssolidarität.

Jedes Mitglied ist herzlich willkommen

Die Auswirkungen sind einfach zu beschreiben. Derzeitig haben rund 220 Mitglieder der ehemaligen Zwickauer Volkssolidarität den verbrieften Wunsch geäußert, ab sofort Mitglied in unserem Verein zu werden. Diesem Wunsch werden wir natürlich nachkommen und schaffen die entsprechenden Voraussetzungen, dass jedes Mitglied herzlich aufgenommen wird. Wir freuen uns auf die neuen Freundinnen und Freunde.

Bei folgenden, zwei neuen Themen möchte ich Sie aufgrund aktueller Wahrnehmungen zukünftig noch stärker informieren und als Vereinsvorstand Ihre Interessen vertreten. Das ist zum einen der Schutz vor Betrug an Haustür sowie Telefon und zum anderen das Thema Hygiene in Gesundheitseinrichtungen. Die erstgenannte Thematik resultiert aus der Erkenntnis, dass zunehmend Menschen durch immer dreistere Tricks zum Opfer von betrügerischen Machenschaften werden. Hier werden wir das Informationsangebot der Polizei und persönliche Ansprechpartner in Kontakt mit Ihnen bringen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch nochmals auf unser Projekt der nachbarschaftlichen Hilfe aufmerksam machen. Die Nachbarschaftskarte, auf der „Erste Hilfe“-Telefonnummern vermerkt werden können, bietet außerdem die Möglichkeit, mit seinen eige-

nen Nachbarn näher ins Gespräch zu kommen. Sich austauschen und gegenseitig helfen – genau das sollte noch stärker in den Vordergrund gerückt werden.

Beim zweiten Thema möchte ich Nachlässigkeiten in Sauberkeit und Hygiene in unseren umliegenden Gesundheitseinrichtungen verhindern, dabei Ihren möglichen Hinweisen folgen und ganz klar das Ziel verfolgen, dass durch diese Anforderung Ihre eventuellen Behandlungen frei von Auswirkungen dieser Unzulänglichkeiten sein werden.

Noch einmal heißt der Vorstand des Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. alle neuen Mitglieder herzlich willkommen! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße,

Jens Heinz
Vorsitzender des Vorstands



Kindertagesstätte in Werdau

Hier „scheint“ das ganze Jahr über die „Sonne“

Krippe, Kindergarten, Hort: Fast 270 Mädchen und Jungen werden in der größten Kindereinrichtung der Volkssolidarität, Kreisverband Zwickauer Land e.V., betreut. Der „Sonnenschein“ – eine integrative Tagesstätte in Werdau – verfügt über ein zwei Hektar großes, parkähnliches Freigelände – ein idealer Platz für Kinder von ein bis zehn Jahren. „Bei uns ist immer etwas los“, sagt Bernd Göschel, Leiter der Einrichtung. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: In der Einrichtung „scheint“ immer die „Sonne“. Gerade die zurückliegende Osterzeit hielt für die kleineren und größeren Kinder einige Überraschungen bereit. Im Rahmen eines Osterprojektes wurden Ostergras gesät, Eier angemalt und Hasengeschichten erzählt. Für ein gemeinsames Osterfrühstück in den einzelnen Gruppen konnten die Kinder selbst Kresse säen. Und natürlich durfte die Suche nach dem Osternest nicht fehlen.

Ein nicht minder spannendes Projekt im Kindergarten ist das Kennenlernen und Entdecken verschiedenster Vogelarten. Wie wird ein Nest gebaut? Wie sehen Amsel und Meise aus? „Unsere pädagogische Konzeption beruht auf dem

Kontakt

Integrative Kindertagesstätte
„Sonnenschein“
Am Richard-Wagner-Park 8-10
08412 Werdau
Telefon: 03761/888070
E-Mail: integrative-kita-
werdau@volkssolidaritaet.de



Ob Vogelprojekt, Naturerlebnistage im Wald oder ein Besuch des Planetariums: Im „Sonnenschein“ ist immer etwas los.

Fotos: KiTa „Sonnenschein“

Situationsansatz“, berichtet Bernd Göschel. „Dieser verfolgt das Ziel, Kinder unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft darin zu unterstützen, ihre Lebenswelt zu verstehen sowie selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu gestalten.“ Das Besondere an der Werdauer Kindereinrichtung ist ihr multikultureller Charakter, dem damit Rechnung getragen wird.

Erkundungstouren in die Umgebung

Sport, Spiel und eine gesunde Ernährung bilden die wesentlichen Inhalte der pädagogischen Arbeit im „Sonnenschein“. Dazu zählen auch Saunabesuche oder Naturerlebnistage im Wald im 14-tägigen Rhythmus. Mehr über die Welt in all ihren Facetten erfahren – das ermöglichen die zahlreichen Projekte der Einrichtung. So wird auch die Ferienzeit für die Hortkinder genutzt, um Werdau und Umgebung näher kennenzulernen. In den Winterferien

2018 besuchten die Schüler den „Globus“ in Zwickau und konnten dort einmal hinter die Kulissen schauen. Wie werden die Brötchen gebacken? Wo kommen die leckeren Wiener her? Natürlich wurde probiert, ob die Waren auch schmecken. Nicht weniger interessant für die Kinder war ein Besuch des Planetariums Schneeberg. Beim Basteln von Planeten und Sternen konnten die Mädchen und Jungen ihren „eigenen“ Weltraum gestalten.

Als nächstes wartet der Kindertag auf die Kleineren und Größeren. Mit Hüpfburgen und verschiedenen Spielen ist für Spiel und Spaß gesorgt. „Und unsere Vorschulkinder warten schon gespannt auf das Zuckertütenfest. Ob die ‚Zuckertüteninsel‘ ihren Namen auch wirklich verdient hat? Das wird sich zeigen“, schmunzelt Bernd Göschel. Und es bestätigt sich: In der Werdauer Kindereinrichtung ist immer etwas los – und es „scheint“ zwölf Monate im Jahr die „Sonne“.

Klöppelgruppe der Volkssolidarität

Flinke Hände zaubern himmlische Kunstwerke



Karin Heinig (2.v.l.) leitet die Klöppelgruppe, die sich zweimal im Monat in der Volkssolidarität trifft.



Fotos: Anja Saller

Zarte Blumen, österlicher Schmuck für den Strauch oder filigrane Glocken zur Weihnachtszeit: Die Klöppelgruppe der Volkssolidarität zeichnet sich durch ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick aus. Zweimal im Monat treffen sich 19 Frauen um Gruppenleiterin Karin Heinig im Haus der Volkssolidarität, um ihrem Hobby nachzugehen. Die Werdauerin bringt es dabei auf den Punkt: „Mit anderen zusammen aktiv zu sein, das bereitet viel Freude. Wir können uns bei der Arbeit untereinander helfen und es entstehen die vielfältigsten Ergebnisse“, berichtet die 72-Jährige.

Gegründet wurde die Klöppelgruppe, die zu einer festen Gemeinschaft geworden ist, bereits 1986, damals unter der Leitung von Gudrun Goßler. Zusammen gehen die Frauen seitdem ihrer Lieblingshandarbeit nach, tauschen sich über Techniken und neue Muster aus und schaffen dabei kleine Kunstwerke. Für die Teilnehmerinnen bietet das Klöppeln eine willkommene Abwechslung.

Unikat statt Massenware

Dekoration für das eigene Heim oder eine Geschenkidee für die Lieben: Klöppelarbeiten finden das ganze Jahr über einen Platz und Abnehmer. Dass Handarbeit wieder mehr in den Fokus rückt, liegt für die Klöppelfreundin sprichwörtlich auf der Hand. „Jede Arbeit ist ein Unikat und damit etwas Besonderes. Man schafft mit dem Klöppeln einzigartige Stücke und hebt sich von der Massenware ab“, betont Karin Heinig.

Um anderen einen Einblick in ihre Arbeiten zu geben, ist die Klöppelgruppe unter anderem regelmäßig auf dem Werdauer Weihnachtsmarkt präsent. Vor Ort können sich Besucher einen Eindruck von der filigranen, bunten und abwechslungsreichen Arbeit verschaffen. Ebenfalls möglich ist das voraussichtlich ab Oktober 2018 in den Räumen der Volkssolidarität, wo aktuell eine Ausstellung in Planung ist. „Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben“, sagt Karin Heinig, die sich zusammen mit den anderen Klöppeldamen über regen

Zuspruch sehr freuen würde. Und obwohl die Gruppe bereits aus 19 Frauen besteht, ist die Klöppelgemeinschaft an weiterem weiblichen wie auch männlichen Zuwachs interessiert. „Wer Lust hat, kann gerne einmal zum Schnuppern bei unseren Treffen vorbeischaun. Unsere Türen stehen auch für Klöppelneulinge immer offen.“

Termine und Kontakt

Nächste Klöppeltermine:

28. Mai, 11. Juni,
10. September, 24. September,
8. Oktober, 22. Oktober 2018;
jeweils ab 16 Uhr

Ort:

Haus der Volkssolidarität,
1. Etage (Sozialstation)
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau
Telefon: 03761/59020

Kurzmeldungen

25 Jahre Theatergruppe

Ob Leipzig, Chemnitz, Altenburg oder Gera: Die Theatergruppe der Volkssolidarität kennt viele Kulturhäuser der Region. Am 24. Mai 1993 war die Gruppe um Erika Gruschwitz das erste Mal gemeinsam unterwegs – damals ging es nach Chemnitz. Seither ist kein Jahr vergangen ohne Fahrten zu Konzerten oder Opern wie „Die schönsten Opernchöre“ der K. u. K. Philharmonie Österreich oder „Turandot“ von Puccini. Die Jubiläumsfahrt zum 25-jährigen Bestehen der Theatergruppe findet am 27.

Mai 2018 statt. Dann sind die Theaterfreunde auf dem Weg nach Altenburg. Im Landestheater wird „Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana aufgeführt.

„25 Jahre Theatergruppe der Volkssolidarität: Nur dank einer kontinuierlich guten Vorbereitung und Organisation ist solch ein Jubiläum überhaupt möglich. Erika Gruschwitz hat sich über all die Jahre engagiert und viel Zeit und Kraft in diese Angebote gesteckt. Nicht nur der Vorstand und die Geschäftsführung danken ihr für diesen Einsatz – besonders



Barbara Kürschner (links) hat die Leitung der Theatergruppe von Erika Gruschwitz übernommen. Foto: Anja Saller

tun dies auch all die Theaterfreunde, die sich regelmäßig mit auf die Fahrten begeben“, sagt Steffen Gruna, Geschäftsführer der Volkssolidarität. Nach wie vor ist Erika Gruschwitz bei der Planung und Vorbereitung dabei. Seit diesem Jahr hat sie die Leitung der Gruppe allerdings an Barbara Kürschner übergeben. „Ein herzliches Dankeschön für beider Engagement!“

Volkssolidarität veranstaltet Sommerfest

Der Kreisverband Zwickauer Land e.V. lädt zu einem Sommer- und Familienfest nach Werdau ein. **Am Samstag, dem 16. Juni 2018, findet die Veranstaltung von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Volkssolidarität in Werdau, Untere Holzstraße 4, statt.** Neben Mitgliedern und Mitarbeitern sind auch weitere Gäste herzlich eingeladen. Denn: „Unser Sommerfest ist offen für alle Bürger. Alle unsere Einrichtungen

werden sich präsentieren, so dass die Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Volkssolidarität bekommen“, betont VS-Geschäftsführer Steffen Gruna.

Verschiedene Angebote für Jung und Alt sind geplant. So dürfen sich die Kleinen beispielsweise auf eine Hüpfburg, einen Bastelstand und Sinnespfad sowie leckere Naschereien freuen. Auch die Verkehrswacht hat ihr Kommen zugesagt.

Bei einem Kleiderbasar können die Größeren stöbern. Und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Ein Selbstporträt zum Mitnach-Hause-Nehmen zaubert ein Schnellzeichner. Wer sich auf einen gemütlichen Kaffeenachmittag mit angenehmen Gesprächen freut, ist genauso herzlich willkommen. Ein buntes Programm wartet auf die Besucher: **Schauen Sie am 16. Juni 2018 bei uns vorbei!**



Neue Leiterin der Migrationsberatung: Stephanie Kliemt Foto: privat

Kontakt:

Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE)
Lessingstraße 4, 08058 Zwickau
Telefon: 0375/541717
E-Mail: mbe-zwickau@volkssolidaritaet.de

Stephanie Kliemt übernimmt Migrationsberatung

Seit 1. April 2018 hat die Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE) eine neue Leiterin. Stephanie Kliemt übernimmt diese Aufgabe von Vorgängerin Heike Schmidtchen.

Die 27-jährige aus Weida hat einen Universitätsabschluss in den Bereichen Entwicklungssoziologie/Ethnologie mit Schwerpunkt Afrika. Ab sofort berät sie die Besucher der Migrationsberatung in Zwickau. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und den Umgang mit

Menschen aus unterschiedlichen Kulturen“, sagt Stephanie Kliemt, die zuvor bereits in verschiedenen Kultur- und Bildungsprojekten mitgewirkt hat.

Auch Steffen Gruna, Geschäftsführer der Volkssolidarität, freut sich über die personelle Verstärkung: „Mit Frau Kliemt haben wir eine interkulturell erfahrene Mitarbeiterin gefunden. Wir wünschen ihr für die Aufgabe viel Erfolg und einen guten Start in der Volkssolidarität, Kreisverband Zwickauer Land.“



www.ergo.de/vereine-und-verbaende

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

- Sterbegeld Vorsorge Plus
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Unfall-Vorsorge mit Notfallhilfe
- Spezial-Rechtsschutzversicherung

Haben Sie Interesse?
Dann wenden Sie sich an uns:

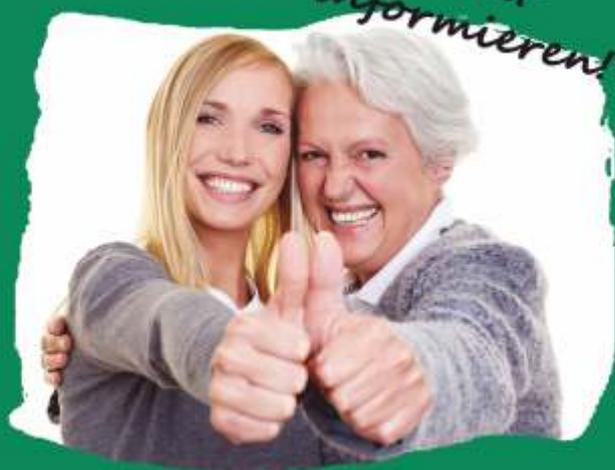
ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO AD / 55plus
Regionaldirektion Erfurt
Geschw.-Scholl-Str. 45, 99085 Erfurt
Tel 0361 66377-0




Hausnotruf

Sicherheit und Service rund um die Uhr!

Jetzt informieren!



(03761) 5 90 20
www.vs-hausnotruf.de

oder in Ihrer **Sozialstation der VOLKSSOLIDARITÄT**

© VWV GmbH, Volkssolidarität Hausnotrufdienst

REIFE(N) LEISTUNG



ERSTKLASSIGER SERVICE ZU FAIREN PREISEN.

IHRE FACHWERKSTATT FÜR ALLE FAHRZEUGTYPEN.

Pleissental
AUTOHAUS
Am Pleissental

Crimmitschauer Straße 137, 08412 Werdau / Langenhessen
Telefon 03761 7001-0, www.autohaus-pleissental.de

Du findest uns auf facebook:
www.facebook.com/AutohausAmPleissental

Computer - Drucker - Netzwerk - Server - Software - DSL - Hosting - Webdesign

MANIG^{EDV}

IT Meisterbetrieb



Manig EDV, Inh: A. Manig, Steinpleiser Str. 1, 08427 Fraureuth

Tel: +49 (0) 3761 72700 Fax: +49 (0) 3761 884507
Mail: info@manig-it.de Web: www.manig-it.de



WIR ORDEN IHRE MEDIKAMENTE



FLORA APOTHEKEN



FRAGEN SIE NACH IHRER PERSÖNLICHEN WOCHENMEDIBOX

03761 888 1970 | FLORA-APOTHEKE.DE

Termine von Mai bis Oktober 2018

Die folgende Terminübersicht gibt einen kleinen Einblick in unsere Einrichtungen.

Seniorenpflegeheim

„Robert Koch“:

09.06.18 Familiennachmittag

07.08.18 Grillfest

Begegnungsstätte

„Am Roten Turm“:

05.07.18 Sommerfest

18.10.18 Herbstfest

Kindertagesstätte

„Kinderland“:

29.06.18 Kindermarktfest

25.08.18 Familienwandertag

Kindertagesstätte

„Sonnenschein“:

15.06.18 Zuckertütenfest

07.09.18 Sommerfest

Kindertagesstätte

„Haus der kleinen Füße“:

02.06.18 Sommerfest

Sept. 18 Sportfest

Kindertagesstätte

„Buddelflink“:

23.05.18 Sportfest

15.09.18 Familienwandertag

Kindertagesstätte

„Kleine Spatzen“:

01.-03.06.18 Dorf- und

Kinderfest

Okt./Nov. 18 Oma-Opa-Tage

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle:

1. Mi. des um 16.00 Uhr

Monats SHG „Betroffene von Ängsten und Depressionen“

2. Mi. des um 14.00 Uhr

Monats Kunst- und Zeichenzirkel

3. Mi. des um 17.00 Uhr

Monats SHG „Angehörige von psychisch kranken Menschen“

Aus der Wandergruppe:

13.06.18 Von Johanngeorgenstadt nach Tschechien

15.08.18 Marienbad – Kaiserwald

12.09.18 Aue – Schneeberg – Gleesberg

17.-22.09.18 Wanderreise Slowenien

Klöppelgruppe:

28.05./11.06./ jeweils ab 16 Uhr

10.09./24.09./ im Haus der

08.10./22.10. Volkssolidarität, 1. Etage

Sozialstation:

Einmal im Monat findet jeweils ein gemütlicher Nachmittag im Pflegestützpunkt (Johann-Gottfried-Herder-Weg 2, 08412 Werdau) und in der Begegnungsstätte des Betreuten Wohnens (Am Roten Turm 2, 08451 Crimmitschau) statt.

Termininformation unter Telefon: 03761/888090

Allgemeine Sozialberatung:

jeden Do. 13 bis 15.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität, Geschäftsstelle

Sitzgymnastik:

jeden Mo. ab 14.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität, Ergoräum

 **VOLKSSOLIDARITÄT**
Kreisverband Zwickauer Land e.V.

Volkssolidarität
Zwickauer Land e.V.

Geschäftsstelle
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau

Tel.: (03761) 5 90 20
Fax: (03761) 5 90 218

E-Mail: anja.saller@volkssolidaritaet.de

www.vs-zwickauerland.de

1x Sozialstation -
ambulanter Pflegedienst

Werdau, Untere Holzstraße 4

1x Migrationsberatung für
Erwachsene Zuwanderer

Zwickau, Lessingstraße 4

1x Psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstelle

Werdau, Untere Holzstraße 4

1x Betreutes Wohnen

Crimmitschau, Am Roten Turm 2

1x Seniorenpflegeheim

Crimmitschau, Zur Zigeunerfichte 1

5x Kindertagesstätten

KiTa „Sonnenschein“

Werdau, Am Richard-Wagner-Park 8-10

KiTa „Haus der kleinen Füße“

Werdau, Dorfstraße 88

KiTa „Buddelflink“

Crimmitschau, Rudelswalder Straße 10

KiTa „Kinderland“

Crimmitschau, Werdauer Str. 25

KiTa „Kleine Spatzen“

Langenbernsdorf, Alte Bahnhofstraße 1